

15
Jahre **Casablanca**
Kino mit Courage



FILME & EVENTS

7.11. BIS 4.12.2024

NOVEMBER 2024

NEUE FILME:

Marianengraben

Konklave

Emilia Perez

VERANSTALTUNGEN:

Blue Note Cinema: Zappa – 200 Motels

[Kinotour] Johatsu

DES
TEUFELS
BAD



Cineville

Unbegrenzt Kino für Dich.

Das Kino-Abo für Nürnberg.*

Casablanca Filmkunsttheater
KommKino • Filmhaus Nürnberg
Metropolis • Meisengeige

Ab 20€ im Monat.

www.cineville.de

* und deutschlandweit in Berlin, Hamburg, Köln und Freiburg. Bald auch in Fürth und Erlangen.

EDITORIAL

Selten ist ein Kino-Monat so voll mit großartigen Filmen – und selten sind sie so vielfältig: Mit **Marianengraben** [► S. 9] starten wir mit einem wunderbar leichten Film über das Sterben in den Monat. **Des Teufels Bad** [► S. 11] ist rohes, düsteres, faszinierendes Kino aus Österreich. Bruno Dumont inszeniert in **Das Imperium** [► S. 18] einen bizarren Science-Fiction-Film mit Raumschiffen in Form gotischer Kathedralen. **Konklave** [► S. 17] ist ein wuchtiger Thriller hinter den Mauern des Vatikan. Und **Emilia Pérez** [► S. 21]: Ein Drogen-Thriller in Form eines Musicals – wann gab es so was schon mal?

Mehrere der Filmemacher:innen kommen persönlich ins Casablanca und stellen ihre Filme vor: Günther Schwaiger zeigt **Wer hat Angst vor Braunau** [► S. 25], der letztes Jahr bei den Hofer Filmtagen ausgezeichnet wurde – der Festival-Leiter Thorsten Schaumann moderiert. Wir begrüßen die Filmemacher des enorm spannenden Dokumentarfilms **Johatsu – Die sich in Luft auflösen** [► S. 19] über Menschen in Japan, die mit Hilfe spezialisierter Agenturen schlicht aus der Gesellschaft verschwinden. Und zum Monatsende begrüßen wir die Regisseurin des Gewinnerfilms des Filmfestival Max Ophüls Lisa Gertsch mit **Electric Fields** [► S. 26]. Auch zu **Vena** [► S. 23], einem deutschen Film, der so viel richtig macht, was deutschen Filmen sonst oft misslingt ist ein Tour-Termin mit Regisseurin Chiara Fleischhacker vorgesehen – der Termin stand bei Redaktionsschluss aber noch nicht fest.

Seit Mitte Oktober ist auch unsere **Brosamerie** [► S. 6], das frisch renovierte Restaurant im Casa-Vorderhaus, täglich geöffnet und erwartet Sie vor oder nach dem Film für ein Getränk oder auch warmes Essen – das gibt's vorerst nur an drei Tagen in der Woche, bald dann aber täglich!

Am Mittwoch, 4. Dezember gibt's dann etwas, was es in 15 Jahren Casablanca noch nie gab: Kino, Kneipe und auch die Brosamerie sind fürs Publikum geschlossen. Wir begrüßen an diesem Tag Kinobetreiber:innen aus ganz Bayern zum traditionellen Auftakt der **Verleihung der bayerischen Kino-Programmpremien** – eine große Ehre, auch wenn wir am Tag drauf den Staffelstab als bestes Kino in Bayern weitergeben müssen ...

MONATSÜBERSICHT

Bundesstarts

Veranstaltungen

Ab 7. Nov.	Marianengraben	9
	Frau aus Freiheit	10
Sa, 9.11. 13:30	[CasaKidsClub] Fuchs & Hase retten die Welt	40
So, 10.11 11:00	[CasaMatinée] Caligula	26
So, 10.11 18:00	Vinylrausch	30
Mo, 11.11. 18:00	[Sondervorstellung] Gretas Geburt	32
Mo, 11.11. 20:30	[Queerfilmnacht] Close to you	37
Mi, 13.11 18:00	[Sondervorstellung] La Haine	32
Ab 14. Nov.	Des Teufels Bad	11
	No Other Land	13
	<Neugikeiten aus Lappland	15
Do, 14.11. 19:30	[Kinotour] Wer hat Angst vor Braunau	25
Fr, 15.11 21:00	[Short Attacks] Helden des Alltags	39
So, 17.11. 11:00	[CasaMatinée] Das neunte Auge In ihren Kreis	26
So, 17.11. 15:30	[Preview] Emilia Perez	21
So, 17.11. 19:00	[Blut Note Cinema] Frank Zappa – 200 Motels	28
Mo, 18.11. 20:30	[Cinema della Casa] Austin Powers 2	31
Di, 19.11. 19:30	[Kinotour] Johatsu	19
Ab 21. Nov.	Konklave	17
	Das Imperium	18
	Johatsu – Die sich in Luft auflösen	19
Do, 21.11. 18:00	[Sonderveranstaltung] I Saw the TV Glow	33
Sa, 23.11. 13:30	[CasaKidsClub] Die Schule d. magischen Tiere 3	41
So, 24.11. 13:30	[Agenda2030] Wir werden alle sterben	34
Mo, 25.11 20:30	[Bond] License to Kill	35
Di, 26.11 21:00	[Sneak Review]	36
Ab 28. Nov.	Emilia Perez	21
	Vena	23
So, 1.12. 11:00	[CasaMatinée] Electric Fields	26
Mo, 2.12. 21:00	[Sneak Preview]	36

Bundesstarts sind in der Regel täglich im Programm – oft über viele Wochen. Außerdem laufen viele Filme aus dem Vormonat weiter.

Genaue Spielzeiten online, über den wöchentlichen Programmnewsletter und auf Handzetteln, die im Kino ausliegen!

6 FRAGEN AN ... VERONIKA FRANZ & SEVERIN FIALA

Unsere Fragen gehen im November an ein Duo, das genau wie sie Filme machen auch unsere Fragen gemeinsam beantwortet hat. Der neue Film von Veronika Franz und Severin Fiala, „Des Teufels Bad“, ist ab dem 14. November im Programm! ▶ S. 11

WAS UNTERSCHIEDET EINEN GUTEN VON EINEM GROSSARTIGEN FILM?

Einen großartigen vergisst man nicht.

WOMIT KANN MAN EINEN KINOABEND VERDERBEN?

Mit Zuschauer:innen, die während des Films ihr Handy checken.

MUSS MAN WÄHREND DES ABSPANNNS SITZEN BLEIBEN?

Ja, wenn es ein großartiger Film war.

WAS FEHLTE EUCH BISHER IN JEDEM KINO?

Der persönliche Lautstärkenregler und die Gadgets von William Castle.

DEIN UNGEWÖHNLICHSTES KINO-ERLEBNIS?

Als wir zum Q&A unseres Films ‚Ich seh Ich seh‘ beim Festival in Thessaloniki zurück in den Saal wollten, lag ein bewusstloser Mann vor der Türe. Ihm war der Schluss unseres Films zu hart, er ist vor dem Kino kollabiert. Als er wieder zu sich gekommen ist, wollte er unbedingt wissen, wie der Film ausgegangen ist. Er hat uns zum Film gratuliert.

WER WAR DAS BESTE PAAR DER FILMGESCHICHTE?

Dick & Doof und Franz & Fiala ex aequo.



Foto: Ulrich Seidl/Filmproduktion

DIE BROSAMERIE

Endlich ist sie fertig – die Renovierung der Räumlichkeiten der früheren Crêperie im Casa-Vorderhaus.

Es hat länger gedauert als geplant. Unser ursprünglicher Plan, die Räume nur mit wenig Aufwand instandzusetzen, stellte sich als völlig naiv heraus: Aus der schnellen Pinsel-Renovierung ist eine grundlegende Sanierung mit Austausch von Elektrik und Sanitärtechnik, neuem Boden, neuem Tresen und Kneipen-Buffet und komplett neuer Küchentechnik geworden.

Aber der Aufwand hat sich gelohnt: Wo mehrere Jahrzehnte lang Crêpes und Cidre serviert wurden, ist etwas wunderbares Neues entstanden: Ein Raum, der künftig sowohl ein gemütliches Restaurant sein wird, in dem man vor dem Film leckeres, frisch gekochtes Essen bekommt als auch eine elegante Bar, die nach dem Film einlädt, ein Glas Wein, einen Cocktail oder einen kleinen Snack zu genießen. Natürlich beides auch ganz unabhängig von einem Kinobesuch ...

Wie alle Gastronomien ist auch für uns „Personal“ das große Thema. Kurz vor der geplanten Neueröffnung haben wir aber mit Taylor Pool doch noch einen großartigen neuen Küchenchef gefunden und gerade erweitern und schulen wir unser Service-Team. Wenn Sie Taylor nicht nur über seine Kochkunst kennenlernen wollen: Am 18. November stellt er im „Cinema della Casa“ seinen Lieblingsfilm vor!

In den nächsten Wochen wird es einen sanften Einstieg geben, der uns Schritt für Schritt zu einem Vollbetrieb führen wird.

Vorläufige Öffnungszeiten:

Sonntag bis Donnerstag: 17:00 – 24:00 Uhr

Freitag bis Samstag: 17:00 – 01:00 Uhr

Warme Küche mit wechselnden Gerichten:

Donnerstag bis Samstag 17:30 – 21:30 Uhr

Aktuell sind keine Tischreservierungen möglich.

Telefonisch ist die Brosamerie während der Öffnungszeiten unter 0911 – 217 89 45 zu erreichen.

www.brosamerie.de



Brosamerie

Küche. Kunst. Kultur.



ANJA PLASCHG

DES TEUFELS BAD

IM FILM VON
VERONIKA FRANZ
& SEVERIN FIALA

„Paula durchlebt eine tiefe Trauerphase, nachdem ihr kleiner Bruder Tim in Triest im Meer ertrunken ist. Von Schuldgefühlen geplagt, scheint ihr Lebenswille erloschen. Als sie auf den alten Griesgram Helmut trifft, der die Urne seiner Ex-Frau nach Italien fahren will, sieht sie endlich wieder einen Hoffnungsschimmer: Nach Triest fahren, an den Strand, an dem ihr Bruder gestorben ist. Nur dort wird sie sich ihm endlich wieder nahe fühlen können. Während der abenteuerlichen Reise entwickelt sich mit Helmut eine unerwartete Freundschaft – und eine neue Lebensfreude erwacht.“

AB 14. NOVEMBER IM KINO

AB 7. NOVEMBER

MARIANENGRABEN

Drama

LU/IT/AT 2024 | R: Eileen Byrne | 86 Min. | ab 12 | dt. Originalfassung

► casa.jetzt/marianengraben

Herzergreifende Geschichte über den Tod und die Freude am Leben. Verfilmung des Romans von Jasmin Schreiber mit Edgar Selge und Luna Wedler.

Paula durchlebt eine tiefe Trauerphase, nachdem ihr kleiner Bruder Tim in Triest im Meer ertrunken ist. Von Schuldgefühlen geplagt, scheint ihr Lebenswille erloschen. Als sie auf den alten Griesgram Helmut trifft, der die Urne seiner Ex-Frau nach Italien fahren will, sieht sie endlich wieder einen Hoffnungsschimmer: Nach Triest fahren, an den Strand, an dem ihr Bruder gestorben ist. Nur dort wird sie sich ihm endlich wieder nahe fühlen können. Während der abenteuerlichen Reise entwickelt sich mit Helmut eine unerwartete Freundschaft – und eine neue Lebensfreude erwacht.



„...ein kleiner, feiner Film, sehr genau beobachtet und behutsam inszeniert, immer mit einem Blick auf seine beiden Darsteller:innen, die viel Raum zur Entfaltung erhalten!“ (SPOT)

FRAU AUS FREIHEIT

Drama | OT: Kobieta z...

PL/SE 2023 | R: M. Szumowska & M. Englert | 132 Min. | FSK offen | dt. F. & poln. OmU

► casa.jetzt/frau

Der lange Weg zum wahren Selbst: Epische Geschichte einer queeren Selbstermächtigung über einen Zeitraum von knapp 50 Jahren.

Polen in den frühen 1980ern. Während das Land dem Kommunismus allmählich den Rücken kehrt und sich zu einem demokratischen Staat wandelt, sucht Aniela Wesoly in einer Kleinstadt ihre Freiheit als Frau. Schon während ihrer Kindheit und Jugend als Andrzej beginnt sie, anders zu fühlen. Doch ihre Umgebung reagiert mit Unverständnis und Verdrängung. Ein halbes Leben lang lebt Aniela als Mann, sie hat einen Job im Büro, heiratet eine Frau, bekommt zwei Kinder. Doch weder die Widerstände in ihrer Familie noch staatliche Repressionen können sie davon abhalten, endlich die Person zu werden, die sie schon immer war.



„Das bewegend gespielte Figurenporträt, das der in Polen noch weit verbreiteten Queerfeindlichkeit einen Spiegel aus mitreißenden Filmbildern vorhält, wurde im Wettbewerb von Venedig gefeiert. Ein Film, der daran glaubt, dass Kino die Kraft der Veränderung in sich trägt!“ (queer.de)

DES TEUFELS BAD

Drama

AT/DE 2024 | R: V. Franz & S. Fiala | 121 Min. | ab 16 | dt. Originalfass.

► casa.jetzt/teufelsbad

Der neue Film von Veronika Franz und Severin Fiala („Ich seh Ich seh“) entführt in die düstere Welt des Oberösterreich des 18. Jahrhunderts.

Ein Karpfenteich reflektiert das Grau des Himmels. Ein tiefer, dunkler Wald schluckt das Sonnenlicht. Eine Hingerichtete wird auf einem Hügel zur Schau gestellt. Zum Beweis. Als Warnung. Ein Omen? Die tiefreligiöse und hochsensible Agnes betrachtet die tote Frau mit Mitleid. Auch mit Sehnsucht, denn sie fühlt sich fremd in der Welt ihres Mannes Wolf, in die sie frisch eingeeheiratet hat. Eine gefühlskalte Welt voller Arbeit, Verrichtungen und Erwartungen.

Immer mehr zieht sich Agnes zurück. Immer enger wird ihr inneres Gefängnis, immer erdrückender ihre Melancholie. Ein Gewaltakt scheint ihr bald der einzige Ausweg.

„Wie Anja Plaschg das spielt ist erstaunlich. Sie liefert sich ihrer Figur aus, wie es wohl nicht viele machen würden und auch nicht könnten. Da ist eine Feinfühligkeit im Spiel, ein Verständnis für die Figur, das über bloße Schauspielerei hinausgeht. Und eben auf einer Wellenlänge liegt mit dem gesamten Film, der über das hinausgeht, was Filme für gewöhnlich zu leisten vermögen.“ (SPOT)



NACH DEM
BESTSELLER VON
**JASMIN
SCHREIBER**



**LUNA WEDLER
EDGAR SELGE**

MARIANEN GRABEN

EIN FILM VON
EILEEN BYRNE



AB 7. NOVEMBER IM KINO



www.marianengraben-film.de [f](https://www.facebook.com/marianengraben.film) [i](https://www.instagram.com/marianengraben.film) [y](https://www.youtube.com/marianengraben.film)

AB 14. NOVEMBER

NO OTHER LAND

Dokumentarfilm

PS/NO 2024 | R: Adra/Ballal/Abraham | 96 Min. | ab 16 | mehrsprach. OmU

► casa.jetzt/notherland

Der Film eines palästinensisch-israelischen Kollektivs aus vier jungen Aktivist*innen entstand als Akt des kreativen Widerstands. Auf der Berlinale 2024 wurde „No Other Land“ mit dem Preis als bester Dokumentarfilm ausgezeichnet.



Der palästinensische Aktivist Basel Adra kämpft seit seiner Kindheit gegen die Vertreibung seiner Gemeinschaft durch die israelische Besatzung. Er dokumentiert die schrittweise Auslöschung der Dörfer seiner Heimatregion, wo Soldat*innen im Auftrag der israelischen Regierung nach und nach Häuser abreißen und ihre Bewohner*innen vertreiben. Irgendwann begegnet er Yuval, einem israelischen Journalisten, der ihn in seinen Bemühungen unterstützt. Eine unwahrscheinliche Allianz entsteht. Die Beziehung der beiden wird durch die enorme Ungleichheit zwischen ihnen zusätzlich belastet: Basel lebt unter militärischer Besatzung, Yuval frei und ohne Einschränkungen.

„Im Mittelpunkt [...] steht die Freundschaft zwischen Basel Adra und Yuval Abraham, die sich trotz aller Widerstände und Anfeindungen entwickelt. Sie geben die Hoffnung, dass es zu einem friedlichen Zusammenleben kommen kann, nicht auf. Jenseits von Hass und Verachtung. Dafür kämpfen sie gemeinsam. [...] Der Film berührt nachhaltig.“ (film-dienst)

AB 14. NOVEMBER

NEUIGKEITEN AUS LAPPLAND

Komödie | OT: Ohjus

FI/EE 2024 | R: Miia Tervo | 119 Min. | ab 12 | dt. Fassung & finnische OmU

► casa.jetzt/lappland

Eine schräge finnische Komödie, die die 1980er Jahre in ihrer ganzen Schönheit wieder auferstehen lässt.

1984 im finnischen Lappland. Die alleinerziehende Mutter Niina demoliert aus Versehen das Panoramafenster der „Lapland News“. Der Chef des harmonieliebenden Käseblättchens lässt sich von ihr überreden, den Schaden mit selbstgeschriebenen Artikeln wieder auszugleichen – heitere Themen vorausgesetzt! Niina aber glaubt, an einer großen Story dran zu sein. Hat wirklich niemand außer ihr den ohrenbetäubenden Knall gehört?

Als finnische Verteidigungskräfte in dem Dörfchen anrücken, verdichten sich die Hinweise, dass im Eis eine sowjetische Rakete abgestürzt ist. Die lethargischen Lappländer wollen von atomarer Angst aber nichts wissen. Doch Niina verwickelt sich in eine absurde Investigativ-Recherche, auf der die Wahrheit immer nur eine Raketenlänge entfernt ist.



„Eine Momentaufnahme des goldenen Zeitalters, in dem die Mode am schlechtesten, die Musik aber am besten war. Es ist eine verdienstvolle Leistung, dass der Humor und andere komische Aspekte des Films keineswegs im Widerspruch zu seinen tieferen Themen stehen.“ (episodi.fi)



AB 21. NOVEMBER IM KINO

www.konklave-film.de

„Ein Film mit revolutionärem Potenzial!“

Cineuropa

„Eine mutige Geste filmischer Solidarität!“

Variety

FRAU AUS FREIHEIT

41. FILMFEST
MÜNCHEN 24

80
MOSTRA INTERNAZIONALE
D'ARTE CINEMATOGRAFICA
LA BIENNALE DI VENEZIA 2023
Official Selection



EIN FILM VON
**MAŁGORZATA SZUMOWSKA
& MICHAŁ ENGLERT**

AB 21. NOVEMBER

KONKLAVE

Drama

GB/US 2024 | R: Edward Berger | 120 Min. | FSK offen | engl. OmU

► [casa.jetzt/konklave](#)

Der neue Film des Wolfsburger Regisseur und Oscarpreisträger Edward Berger („Im Westen nichts Neues“) über Machtstrukturen im Vatikan.



Der Papst ist unerwartet verstorben. Kardinal Lawrence (Ralph Fiennes) ist mit der schwierigen Aufgabe betraut, die Wahl des neuen Papstes zu leiten. Mächtige Kardinäle aus aller Welt reisen für das Konklave nach Rom. Als sich die Türen zur Sixtinischen Kapelle schließen, entbrennt ein Spiel um Macht. Kardinal Lawrence findet sich im Zentrum von Intrigen und Korruption wieder und kommt einem Geheimnis auf die Spur, das die Grundfeste seines Glaubens erschüttern könnte. All das, während Millionen von Menschen darauf warten, dass weißer Rauch dem Schornstein der Kapelle entsteigt...

„Alles wird hier mit kinematografischer Gravitas aufgeladen, die dennoch immer im Dienst der Geschichte steht und dadurch nichts Selbstzweckhaftes an sich hat. Nach und nach kommen (bewusst) verschüttete Wahrheiten ans Licht – bis zu einem Ende, das vielleicht zu schön ist, um wahr zu sein. Aber auch das ist nun mal die Magie des Kinos.“ (kino-zeit.de)

DAS IMPERIUM

Drama | OT: L'empire

FR/IT u.a. 2024 | R: Bruno Dumont | 110 Min. | ab 12 | frz. OmU

► casa.jetzt/imperium

Absurde, urkomische Space Opera-Parodie von Bruno Dumont, die auf der Berlinale 2024 mit dem Silbernen Bären – Preis der Jury ausgezeichnet wurde.



In einem kleinen Dorf an der Côte d'Opale sorgt die Ankunft eines Neugeborenen für Unruhe in der Galaxie. Die imperialen Streitkräfte des finsternen Beelzebub landen auf der Erde, um sich des Kindes zu bemächtigen, dem ein außergewöhnliches Schicksal vorhergesagt wird. Doch die Abgesandten der Königin wollen sie daran hindern.

Unter dem apathischen Blick von zwei vertrottelten Polizisten wird Nordfrankreich zum Epizentrum eines Krieges von ungeheuren Ausmaßen... Ein apokalyptischer Heidenspaß zwischen sozialem Realismus und burlesker Space Opera.

„Im Prinzip wirkt L'Empire so, als habe Bruno Dumont die Star-Wars-Saga und andere Science-Fiction-Märchen sowie einige Verschwörungstheorien mit einem gehörigen Schuss seiner Weltsicht und zahlreichen Prisen seines sehr speziellen Humors durch einen Mixer gejagt und daraus dieses völlig absurde Kinostück kreiert.“ (kino-zeit)

JOHATSU – DIE SICH IN LUFT AUFLÖSEN

Dokumentarfilm

DE/JP 2024 | R: A. Hartmann & A. Mori | 86 Min. | FSK offen | jap. OmU

► casa.jetzt/johatsu

Spannender Dokumentarfilm über obskures Phänomen in Japan. Die Filmemacher kommen ins Casablanca!

In Japan verschwinden jährlich etwa 100.000 Personen, einige davon mit Hilfe von Night Moving Companies. Manche fliehen aus einer unglücklichen Beziehung, andere können dem enormen gesellschaftlichen Druck nicht standhalten, wieder andere versuchen, sich aus kriminellen Verstrickungen zu befreien. Mit „Johatsu“ (蒸発 – „verdunsten“) begeben sich Arata Mori und Andreas Hartmann auf eine emotionale Suche: Zurückgebliebene, Helfer und Untergeordnete, sie alle sehen sich mit unterschiedlichsten Herausforderungen konfrontiert.



*„Auch Traurigkeit schleicht sich ein während der Erzählungen der Protagonist*innen, denen der Film sehr nahe kommt. Die Sehnsucht und die emotionale Suche dieser Menschen nach einem Leben, wie sie es einst hatten, bevor die Dinge aus dem Ruder liefen, wird spürbar.“ (kino-zeit.de)*

Kinotour: Am Dienstag, 19. November, 19:30 Uhr kommen die Regisseure Andreas Hartmann und Arata Mori ins Casablanca und stellen ihren Film persönlich vor.

Aufwühlend, authentisch
und hoffnungsvoll:

So stark war deutsches Kino
seit SYSTEMSPRENGER nicht.



Emma Nova Paul Wollin Friederike Becht

VENA

Ab 28. November im Kino



@ /WeltkinoFilmverleih
@ /Vena.movie

weltkino

AB 28. NOVEMBER

EMILIA PÉREZ

Musical | Drama

FR 2024 | R: J. Audiard | 130 Min. | FSK offen | dt. Fass. & mehrsprach. OmU

► casa.jetzt/emiliaperez

Jacques Audiard inszeniert eine energische, formal revolutionäre Geschichte über die absolute Freiheit der Selbsterfindung: Ein Thriller als Mafia-Musical.

Die Anwältin Rita ist ein kleines Licht in einer großen Firma: überqualifiziert, aber unterrepräsentiert. Ihrer Intelligenz verdanken Drogendealer, Mörder und Kartellbosse die Freiheit. Im Blitzlichtgewitter sonnt sich hinterher ihr stets korumpierbarer Chef. Eines Tages bietet sich ihr ein Ausweg: Kartellboss Manitas del Monte will mit ihrer Hilfe aus der Mafia-Welt aussteigen. Rita soll den Schlussstrich unter sein zweifelhaftes Lebenswerk ziehen, ein neues Leben für seine Frau Jessi und die Kinder organisieren und einen Plan umsetzen, den er seit Jahren im Verborgenen vorbereitet hat: sich voll und ganz in die Frau zu verwandeln, die er tief im Inneren schon immer war: Emilia Pérez.

„Es wird dieses Jahr sicherlich nicht viele Filme geben, die so couragiert, wuchtig und von Belang sind.“ (cinemaforever.net)



Preview am Sonntag, 17.11., 15:30 Uhr am Europäischen Kinotag

GÖTEBORG
INTERNATIONAL
FILM FESTIVAL
BESTE SCHAUSPIELERIN



NEUIGKEITEN aus LAPPLAND

EINE KOMÖDIE VON
MIIA TERVO

AB 14.11.2024 IM KINO

OONA AIROLA PYRY KÄHKÖNEN HANNU-PEKKA BJÖRKMAN TOMMI KORPELA
EMMA KILPIMAA TOMMI ERONEN JARKKO NIEMI SAKARI KUOSMANEN
MAKE-UP KAIRE HENDRIKSON KOSTÜME KIRSI GUM PRODUKTIONSDESIGN HEATHER LOEFFLER
KAMERA MEELIS VEEREMETS MUSIK LAU NAU SOUND DESIGN MICKÉ NYSTRÖM
SCHNITT ANTTI REIKKO F.C.E. KOPPRODUZENTINNEN JOHANNA PAULSON EVELIN PENTTILÄ
PRODUZENTIN KAISLA VIITALA DANIEL KUITUNEN BUCH & REGIE MIIA TERVO



AB 28. NOVEMBER

VENA

Drama

DE 2024 | R: Chiara Fleischhacker | 116 Min. | ab 12 | dt. Originalfassung

► casa.jetzt/vena

Gewinner des First Steps Award 2024 über eine junge, mutige Frau, der das Leben viel zumutet und die dennoch Kraft und Haltung entwickelt.



Jenny liebt ihren Freund, mit dem sie ein Kind erwartet. Was für andere das größte Glück bedeutet, löst in Jenny ambivalente Gefühle aus, denn das Leben hat ihr zuvor viel zugemutet. Sie ist mit der Justiz und dem Jugendamt aneinandergeraten und ihre Beziehung leidet zunehmend unter der Drogenabhängigkeit der beiden. Als ihnen die Familienhebamme Marla zugewiesen wird, reagiert Jenny zunächst abweisend. Doch wider Erwarten verurteilt Marla sie nicht. Jenny beginnt, Marla zu vertrauen. Sie fasst den Mut, sich ihren Ängsten zu stellen und Verantwortung zu übernehmen – für das neue Leben in ihr, aber vor allem für sich selbst.

„Vena‘ bricht mit Erwartungshaltungen und mit Stereotypen und hinterfragt den Umgang der Staatsgewalt mit schwangeren Frauen, die aufgrund einer Suchtgeschichte ins Gefängnis müssen, zeigt Risse im gesellschaftlichen System, verzichtet aber auf Schuldzuweisungen. Chiara Fleischhacker's Film ist empathisch, menschlich und immer wahrhaftig.“ (SPOT)

Unsere kultigen Filmreihen und Formate:

AGENDA 2030 KINO

Filme über Umwelt und Nachhaltigkeit, in Zusammenarbeit mit Bluepingu und dem Agenda-Büro der Stadt. Eintritt frei!

BOND-FILMREIHE

Alle 007-Filme. Ein Kino-Projekt für die nächsten Jahre. Reisepass nicht vergessen!

BLUE NOTE CINEMA

Jazz-Filme auf der Leinwand und Live-Jazz auf der Casa-Bühne – in Kooperation mit dem Jazz Studio Nürnberg.

CASA KIDS CLUB

Seit 10 Jahren ausgewählte Filme mit Mehrwert für die kleinen Kinofans.

CASA MATINÉE

Der Sonntag beginnt im Kino – jede Woche mit einem besonderen Film.

CINEMA DELLA CASA

Das Casa-Team präsentiert „Kino nach Art des Hauses“.

KINO AM NACHMITTAG

Für alle, die gerne nicht erst am Abend ins Kino gehen.

KURZ VOR FILM

Jeden Abend kurze Filme vor ausgewählten Vorstellungen.

QUEERFILMNACHT

Die besten, neuesten, schönsten, heißesten Filme mit queerer Thematik – Kino zum Genießen und zum Träumen!

SHORTS ATTACK

Monatlich neue Kurzfilmprogramme aus Berlin!

SNEAK PREVIEW

Der Überraschungsfilm, immer am 1. Montag im Monat.

SNEAK REVIEW

Jeden Monat überraschende Rückblenden zu ausgewählten Filmklassikern.

SPECIAL

DONNERSTAG, 14. NOVEMBER, 19:30 UHR

WER HAT ANGST VOR BRAUNAU?

AT 2023 | R: Günter Schwaiger | 99 Min. | FSK offen | dt. Originalfassung

► casa.jetzt/braunau

Der Gewinnerfilm des Hans Vogt Filmpreis der Internationalen Hofer Filmtage 2023. Der Regisseur ist zu Gast!

Warum wurde in Österreich noch nie ein Film über Hitlers Geburtsort und Haus gedreht? Diese Frage stellte sich der Regisseur Günter Schwaiger, als er 2018 mit der Arbeit an diesem Film begann. Kurz zuvor war das Haus von der Republik Österreich enteignet worden.

Fünf Jahre lang begleitet der Regisseur die spannenden Entwicklungen rund um die Nachnutzung von Hitlers Geburtshaus mit einem ganz persönlichen Blick. Vom Hinterfragen des Klischees der „braunen Stadt“ bis hin zu überraschenden und empörenden Entdeckungen führt ihn schließlich sein Weg bis in die eigene Familiengeschichte.

Der Filmemacher Günter Schwaiger kommt ins Casablanca und stellt seinen Film persönlich vor. Moderation: Thorsten Schaumann, Leiter der Internationalen Hofer Filmtage.



CasaMatinée

Kino zum Frühstück



CASAMATINÉE

JEDEN SONNTAG

Wo kann man einen entspannten Sonntag-Vormittag besser verbringen als im Kinosaal? Seit Oktober gibt es im Casablanca wieder regelmäßig die CasaMatinée – jede Woche mit einem speziellen Highlight um 11:00 Uhr (bzw. dem Agenda 2030-Kino um 11:30 Uhr) im großen Saal und weiteren Filmen in den anderen Kinos. Die Kinokneipe ist geöffnet – es gibt ein kleines, feines Frühstücksangebot.

SO, 10.11., 11:00 [KLASSIKER]

CALIGULA: THE ULTIMATE CUT

IT/US 1979/2024 | R: Tinto Brass | 178 Min. | ab 18 | OmU

Der von Krankheit gezeichnete Kaiser Tiberius sucht einen Nachfolger und holt seinen Adoptivenkel Caligula in seinen Palast. Der wittert die Chance seines Lebens. **Tinto Brass' Skandalfilm in einer restaurierten und völlig neu geschnittenen Fassung – skandalös und schöner als je zu vor!** ▶ casa.jetzt/caligula

SO, 17.11., 11:00 [DOUBLE FEATURE]

DAS NEUNTE AUGE I IN IHREN KREIS

Zwei Diagnosen, zwei halbstündige Dokumentarfilme: Melanie verliert ihr linkes Auge, bei Irmela wird Brustkrebs diagnostiziert. Beide haben ihre Erfahrungen in Filmen geschildert. **Filmemacherinnen und Protagonistinnen sind zu Gast und stellen sich und die Filme vor.** ▶ casa.jetzt/auge-kreis

SO, 24.11., 11:30 [AGENDA 2030]

WIR WERDEN ALLE STERBEN

Ein Dokumentarfilm mit Gästen über das Ende der Welt. ▶ S. 30

SO, 1.12., 11:00 [KINOTOUR]

ELECTRIC FIELDS

CH 2024 | R: Lisa Gertsch | 80 Min. | FSK offen | dt. Originalfassung

Die Menschen gehen mit vergessenen Träumen durchs Leben. Sie bestreiten tapfer einen weiteren Tag, als etwas aus den Fugen gerät. Ein Mann verschwindet im Wald. Eine Jahreszeit geht verloren. **Der Gewinnerfilm des Filmfestival Max Ophüls – die Filmemacherin ist zu Gast!** ▶ casa.jetzt/electricfields



BLUE NOTE CINEMA

SONNTAG, 17. NOVEMBER, 19:00 UHR

FRANK ZAPPA – 200 MOTELS

US 1971 | R: Tony Palmer, Frank Zappa | 100 Min. | ab 18 | OV

► casa.jetzt/jazz

Jeder Herbst bringt auch eine neue Staffel der Jazz-Filmreihe: Monatliche Abende mit Filmen mit oder über Jazz – viele davon mit anschließenden Konzerten, wie immer in Kooperation mit der ersten Anlaufstelle für Jazz in Nürnberg, dem Jazz Studio Nürnberg.

Teil 2 im November: Die psychedelische Collage von Frank Zappa über eine Tournee seiner „Mothers of Invention“ – anarchische Texte, wilde Bildfolgen und rasante Filmtricks.

Nach dem Film stehen „Zapped“ auf der Casa-Bühne: Ein bunter Genre-Mix aus Jazz, Rock und Funk anhand von Zappa-Arrangements und Eigenkompositionen. Die Band ist diesjähriger Bruno Rother Preisträger!

Die Reihe setzt sich dann bis Februar fort. Alle Infos und Termine finden sich online unter casa.jetzt/jazz!

Jazz-Freunde werden Kino-Freunde – und umgekehrt: Während der Laufzeit der Reihe haben Mitglieder des Casa e.V. ermäßigten Eintritt im Jazz-Studio und umgekehrt!



Blue Note Cinema

SONNTAG, 10. NOVEMBER, 18:00 UHR

VINYLRAUSCH

► casa.jetzt/vinylrausch

Stop! Look! And sing songs of revolutions!

Den Vinylrausch gibt es seit vielen Jahren im Berliner Sputnik-Kino. Im November gibt es nun wieder eine spezielle Ausgabe in Nürnberg, in Zusammenarbeit mit den Hifi- und Plattenspezialisten von mono-Ton!

Beim Vinylrausch hören wir Vinylalben als Kunstwerke: von einer hervorragenden Anlage, laut und konzentriert im dunklen Kino-Raum, mit einer Einführung und Songtexten und Bandfotos parallel auf der Leinwand.

Eines der überraschendsten Jazzalben überhaupt ist **The Black Saint and the Sinner Lady** (1963) von Charles Mingus. Eine elfköpfige Big Band spielt große, aufbrausende Musik, die wie Filmmusik klingt, die Bilder aber im eigenen Kopf entstehen läßt. Ein herrlicher Spaß voller überraschender Wendungen. Ein Album, das unser Leben verändern kann. Die verblüffenden Flamenco-Tupfer auf dieser Platte durfte Jay Berliner an der Gitarre setzen – dieser versierte Studio-musiker taucht fünf Jahre später auf einem weiteren Meisterwerk auf: Van Morrisons **Astral Weeks** (1968) ist vor 56 Jahren erschienen und in seiner Mischung aus europäisch geprägten Folk-Songs und amerikanischer Jazz-Tradition eine Ausnah-meerscheinung, die man nicht oft genug auflegen kann. Auf **Ants from Up There** (2022) verbinden Black Country, New Road hochemotionale Texte mit einer Musik voller Finten und Fahrten. Wir hören beim Vinylrausch #52 die entscheidende vierte Seite dieses Albums, das uns sicher noch beschäftigen wird.



MONTAG, 18. NOVEMBER, 20:30 UHR

AUSTIN POWERS 2

US 1999 | R: Jay Roach | 95 Min. | ab 12 | engl. OmU

► casa.jetzt/cinemadellacasa

Die persönlichste Filmreihe im Casablanca: Wir zeigen die Lieblingsfilme der Menschen, die im Casa aktiv sind. Im November mit Küchenchef Taylor aus der Brosamerie.

Er ist wieder da! Der Geheimagent aus den 60er Jahren, der in den 90ern aufgetaut wurde, ist zurück in seiner zeitlichen Heimat, der Zeit der freien Liebe und bewußtseinsweiternden Drogen. Dieses Mal nicht nur in geheimer, sondern sogar in privater Mission, denn sein Erzfeind Dr. Evil hat Austin Powers sein Mojo gestohlen und ohne dieses kann er nicht existieren.



„After seeing Austin Powers 2 for the third time as a 12 year old boy, I finally understood what the characters name, Iva-na Humpalot's, meant. I knew Austin Powers was funny and different in a weird way, that „weird way“ being sexual, but I think that's when I actually understood sexual crass humor as a young boy and it was so exciting. Growing up in Kansas, in the Bible Belt, humor like this was on the border-line of sinful and hilarious. I found that Austin powers made my extremely Christian family laugh out loud yet they could accept the sexual undertones of the movie as it was paired with comedy. That's why this film is so nostalgic for me in many ways; it was somewhat of an awakening for me, and we were allowed to enjoy this kind of comedy without being ashamed.“ (Taylor über seinen Lieblingsfilm)

MONTAG, 11. NOVEMBER, 18:00 UHR

GRETAS GEBURT

DE 2023 | R: Katja Baumgarten | 96 Min. | dt. Originalfassung

► [casa.jetzt/gretasgeburt](#)

Eine dokumentarische Erzählung aus zehn Jahren von Katja Baumgarten. Die Regisseurin ist zu Gast!

Greta wird leblos geboren und stirbt. Ihre Geburtshelferin steht vier Jahre später wegen Totschlags vor Gericht. Das Urteil: Schuldig. Berufsverbot, Gefängnisstrafe, Schadensersatz. Nach der Entlassung aus dem Gefängnis ist nichts mehr wie vorher.



MITTWOCH, 13. NOVEMBER, 18:00 UHR

HASS – LA HAINE

FR 1995 | R: Mathieu Kassowitz | 86 Min. | ab 12 | frz. OmU

► [casa.jetzt/hass](#)

Eine provokante Großstadtodyssee, die einen schonungslosen Blick auf Polizeibrutalität und das Leben am Rande von Paris wirft. Er zeigt 24 Stunden im Leben der drei jungen Menschen, deren Welt von Gewalt, Diskriminierung, Rassismus, Perspektivlosigkeit, Drogen und Polizeigewalt geprägt ist.

Im Anschluss an den Film gibt es ein Gespräch mit Mitarbeitenden von HeRoes Nürnberg.



DONNERSTAG, 21. NOVEMBER, 18:00 UHR

SONDERVORSTELLUNG: I SAW THE TV GLOW

US 2024 | R: Jane Schoenbrun | 100 Min. | engl. Originalfassung

► [casa.jetzt/tvglow](#)

Das Leben des Teenagers Owen ist von Trostlosigkeit geprägt, bis eine Mitschülerin ihn auf eine mysteriöse nächtliche TV-Serie aufmerksam macht.

Owen ist schüchtern und hat kaum Freunde. Maddy geht es ähnlich, sie verbringt ihre Zeit deswegen lieber allein vor dem Fernseher. Als sie Owen an eine Show namens „The Pink Opaque“ heranführt, ändert sich das Leben der beiden. Sie sind keine einsamen Teenies in der Vorstadt mehr, sondern haben eine gemeinsame Leidenschaft. Als sich Realität und Fiktion immer mehr vermengen, beginnt Owen an sich zu zweifeln.

Anschließend findet zum Trans Day of Remembrance ein Filmgespräch mit Aktivist:innen statt.

SONNTAG, 24. NOVEMBER, 11:30 UHR

WIR WERDEN ALLE STERBEN

DE 2024 | R: Ben Knight | 93 Min. | ab 12 | dt. Originalfassung

► [casa.jetzt/agenda_wirwerdenallesterben](#)

Agenda 2030 Kino im November: Dokumentarfilm über den Weltuntergang und wie damit umzugehen ist. Regisseur und Philosophin zu Gast!

Ben ist Journalist und lebt in Berlin, und die andauernden Krisen, über die er immer wieder schreibt, setzen ihm zu. Also reist er nach London und Kansas, nach Norwegen und schließlich ins Zentrum der Katastrophe, dem Chicxulub-Krater nahe der Halbinsel Yucatan in Mexiko. Er will von jenen lernen, die sich auf den sozialen und ökologischen Kollaps vorbereiten, ob man sie nun „Prepper“, „Doomer“ oder „Bunkerbewohner“ nennt. Die „Collapse-Community“ ist sehr viel größer als anfangs von ihm gedacht. Ein (überwiegend) lustiger Dokumentarfilm über den Weltuntergang und wie damit umzugehen ist.

Anschließend Filmgespräch mit Ben Knight (Regisseur) und Prof. Dr. Dagmar Kiesel (Philosophin). Eintritt frei dank ebl Naturkost.



MONTAG, 25. NOVEMBER, 20:30 UHR

LICENCE TO KILL

US 1989 | R: John Glen | 133 Min. | engl. OmU

► [casa.jetzt/bond_licence](#)

Teil 16 der Bond-Reihe – und der letzte Bond mit Timothy Dalton.

Als sein Freund Felix Leiter von einem brutalen Drogenboss schwer verletzt und dessen Frau ermordet wird, schwört Bond Rache. Ohne Rückendeckung des MI6 und ohne „Lizenz zum Töten“ geht er auf eigene Faust gegen den skrupellosen Franz Sanchez vor. In diesem actiongeladenen Thriller voller explosiver Stunts und Spannung bis zur letzten Minute muss Bond tiefer in die Welt der Drogenkartelle eintauchen, als je zuvor. Ein packender, härterer Bond-Film, der zeigt, was passiert, wenn 007 alles aufs Spiel setzt!

Mit Einführung!

KINO AM NACHMITTAG

JEDEN MONTAG 14:00 UHR

► casa.jetzt/kinoamnachmittag

Der Termin für alle, die gerne schon früher ins Kino gehen – in Zusammenarbeit mit der AWO Nürnberg. Ab 13 Uhr ist die Kinokneipe für Kaffee und Kuchen geöffnet!



11.11.: [DOKU-MONTAG] RIEFENSTAHL ► casa.jetzt/riefenstahl

18.11.: THELMA ► casa.jetzt/thelma

25.11.: KONKLAVE ► S. 15

2.12.: EMILIA PEREZ ► S. 19

SNEAK PREVIEW

sneakpreview
Der Überraschungsfilm im Casablanca

MONTAG, 4. NOVEMBER | 2. DEZEMBER, 21:00 UHR

Der Überraschungsfilm, immer am 1. Montag im Monat.

► casa.jetzt/sneak

SNEAK REVIEW

DI, 26. NOVEMBER, 21:00 UHR

Der Überraschungsfilm auf der dunklen Seite des Casa – frische Erfahrungen mit einem ausgewählten „Filmklassiker“.

► casa.jetzt/sneakreview

QUEERFILMNACHT



MONTAG, 11. NOVEMBER, 20:30 UHR

CLOSE TO YOU

CA/UK 2023 | R: Dominic Savage | 100 Min. | ab 6 | OmU

► casa.jetzt/queer_close

Die Rückkehr von Elliot Page auf die große Leinwand.

Sam lebt seit vier Jahren in Toronto und war seit seiner Transition nicht mehr in seinem Heimatort Coubourg. Zum Geburtstag seines Vaters macht er sich nun auf den Weg dorthin. Er hat Angst vor der Reise, weil die Trennung damals nicht gut verlief und weil er keine Lust auf dumme Kommentare und neue Verletzungen hat. Im Zug nach Hause trifft er Katherine, eine alte Freundin aus der Highschool, die selbst mit Geistern aus der Vergangenheit kämpft – und für Sam noch immer tiefe Gefühle hat.

Elliot Page kehrt nach drei Jahren endlich wieder auf die große Leinwand zurück! Page, der im letzten Jahr in seiner erfolgreichen Autobiografie „Pageboy“ ergreifend vom langen Weg zu seinem wahren Selbst erzählt hat, glänzt in der sehr persönlichen Geschichte eines trans Mannes, der nach Hause zurückkehrt, sich gegen Vorurteile behaupten und alte Gefühle neu einordnen muss.

Jeden Tag kurze Filme: das gibts in Nürnberg nur im Casablanca. Vor ausgewählten Filmen des Abendprogramms läuft ein kurzer Vorfilm – der perfekte Einstieg in einen Kinoabend.

AB 7. NOVEMBER: THE HIDDEN DIMENSION

DE 2023 | R: Ben Galster | 4 Min. | FSK offen

Ein Dokumentarfilm über den polnischen Künstler Leo Maki, über Intimität, Sinnlichkeit und queere Sichtbarkeit in Polen.

AB 14. NOVEMBER: DER SCHORNSTEINSEGLER

DE 2020 | R: Frédéric Schuld | 5 Min. | ab 6 | OmU

Ein britischer Schornsteinfeger beschreibt seinen Alltag, junge Kinder zum Arbeiten zu zwingen. Während wir beobachten, wie ein Kind einen Schornstein putzt, werden die Aussagen des Meisters mit jedem Satz persönlicher, bis wir verstehen, dass er über seine eigene Vergangenheit spricht. Gefangen in einem Teufelskreis scheint es keinen Ausweg zu geben.



AB 21. NOVEMBER: OM

UK 1986 | R: John Smith | 4 Min. | ab 0

Ein Film mit britischem Humor, über Haarschnitte, Kleidung und die Beziehung des Bildes zum Ton.

AB 28. NOVEMBER: LOVE IS ALL

UK 1999 | R: Oliver Harrison | 4 Min. | ab 0

Es ist Winter. Eine Schneekönigin träumt von der Liebe und dem blühenden Frühling. Eingerahmt in Rokokokitsch singt sie von der Tugend der wahren Liebe. Der Film illustriert die Liedtexte von Deanna Durbin (eine Aufnahme von 1940).



Seit März 2002 gibt es Shorts Attack mit monatlich neuen Kurzfilmprogrammen in Berlin. Seit 2011 touren sie bundesweit. Im Casablanca werden die Kurzfilmprogramme moderiert – von Bernd und Black mit ihren Stirnlampen.

FREITAG, 15. NOVEMBER, 21:00 UHR

HELDEN DES ALLTAGS

► casa.jetzt/shortsattack

Sie fahren Fahrrad, tanzen, versuchen sich beim Hausbau, existieren im Videospiel und retten schon mal die Welt. Diktatoren provozieren sich, Reinigungskräfte sind in der Stadt und im Gebirge aktiv und es gibt einen Zwischenfall im Grenzgebiet. – Die Helden des Alltags sind unter uns!

9 Filme in 90 Minuten – mit deutschen Untertiteln

SAMSTAG, 9. NOVEMBER, 13:30 UHR

FUCHS UND HASE RETTEN DEN WALD

BE/NL/LX 2024 | R: Mascha Halberstad | 71 Min. | FSK 0 | empf. ab 6

► casa.jetzt/casakids_fuchs

Mascha Halberstads neuester Film begeistert mit liebenswerten Figuren und einer großen Portion Humor.

Auf einer großen Waldlichtung vollendet der größenwahnsinnige Biber endlich sein Meisterwerk: eine gigantische Burg. Mithilfe seiner Lakaaien, zwei schelmische Ratten, hat er dafür den Fluss aufgestaut. Innerhalb kürzester Zeit entsteht ein riesiger See, der den umliegenden Wald überflutet. Bedroht von den Wassermassen, sind Fuchs und Hase gezwungen, herauszufinden, wer dahintersteckt. Sie müssen dabei nicht nur ihr Zuhause retten, sondern auch ihren spurlos verschwundenen Freund Eule finden.

Läuft auch am Sonntag, den 10. November um 15:00 Uhr als Familienvorstellung.



CASA KIDS CLUB



Läuft am Sonntag, den 24. November um 15:00 Uhr als Familienvorstellung.

SAMSTAG, 23. NOVEMBER, 13:30 UHR

DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 3

DE 2024 | R: Sven Unterwaldt | 88 Min. | FSK 0 | empfohlen ab 8

► casa.jetzt/casakids_magischetierte

Teil 3 der Erfolgsreihe rund um die magischen Tiere an der Wintersteinschule.

Ida und ihre Klasse bereiten sich auf den jährlichen Waldtag vor, um den Schutz des lokalen Waldes zu unterstützen. Helene, deren Familie vor dem Bankrott steht, hofft auf Follower:innen für ihren Influencer-Kanal und damit höhere Einnahmen, während ihr magisches Tier, Kater Karajan, Luxusansprüche stellt. Silas, Jos bester Freund, erpresst jüngere Schüler:innen für Geld und ist eifersüchtig auf Jos Zeit mit Ida. Als Helene die Klasse für eine Modenschau im Naturkundemuseum überredet, kollidiert dies mit Idas Waldtag.

Der CasaKidsClub-Termin ist leider bereits ausgebucht!
Deshalb bitte zur Familienvorstellung am Sonntag, 24. November, 15:00 Uhr kommen.

Das Kinoprogramm mit Vorverkauf finden Sie online auf ► www.casablanca-nuernberg.de



f i @CasaNuernberg

KONTAKT | ANFAHRT

Casablanca Filmkunsttheater

Brosamerstraße 12

(Am Kopernikusplatz)

90459 Nürnberg

Kasse: 0911 / 45 48 24

reservierung@casablanca-nuernberg.de

Büro (nicht für Kartenreservierungen!):

0911 / 217 92 46

info@casablanca-nuernberg.de



Mit den Öffentlichen: Haltestelle Aufseßplatz

U-Bahn: Linie 1 oder 11 / Tram: Linie 5 oder 6 / Nachtbus: N8

EINTRITTSPREISE

Cineville Freier Eintritt mit der Abo-Karte! ► cineville.de

Kino 1/3 9,50 €

Kino 2 8,50 €

Ermäßigt 7,00 €

(Mitglieder Casa e.V., Studierende, Schüler:innen, Schwerbehinderte etc.)

U25 (für alle unter 25) 6,00 €

Nürnberg-Pass 4,00 €

Kinder bis 12 5,00 €

Montag ist Kinotag 7,00 € außer Sondervorstellungen

3D / Überlänge > 130 Min. + 1,00 € > 160 Min. + 2,00 €

Kassa blanko: Zahl so viel Du kannst! Montags 16 bis 20 Uhr

Klimaneutral auf
Recycling-Papier gedruckt!



Betreiber: Casa e.V.

1. Vorsitzender: Gerhard Schwarz

Casa
Verein für Kultur mit Courage

Herzlichen Dank an die Förderer des Casablanca: Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg | REINGOLD – Werbung für Menschen & Marken | reingold.media | Und die Vereinsmitglieder & Ehrenamtlichen, die das Kino am Laufen halten!



AB 5. DEZEMBER
THE OUTRUN



Der neue Film von Nora Fingscheidt („Systemsprenger“): Rona (Saoirse Ronan) wird von ihrer Alkohol-Abhängigkeit nach Hause, auf die Orkney Islands getrieben.

AM 8. DEZEMBER
3. INTERNATIONALES NÜRNBERGER KATZEN-FILM-FESTIVAL



Das Nürnberger Katzen-Film-Festival ist zurück. Unter anderem mit dem tschechischen Klassiker ‚Wenn der Kater kommt‘ Deutschland-Kinopremiere von ‚Catnado‘!

AB 19. DEZEMBER
ALL WE IMAGINE AS LIGHT



Drama über Verliebte und Verfremdete, über Sehnsüchte und Zweisamkeit. Wunderschön und in Cannes ausgezeichnet mit dem Großen Preis der Jury.



FESTIVAL DE CANNES
BESTE SCHAUSPIELERIN 2024
ZOE SALDAÑA, SELENA GOMEZ,
KARLA SOFÍA GASCÓN, ADRIANA PAZ



FESTIVAL DE CANNES
GROSSER PREIS DER JURY 2024

„WIE EINE ROSE, DIE IN EINEM MINENFELD ERBLÜHT.“
VARIETY

„ÜBERTRIFFT ALLES, WAS MAN
SICH VORSTELLEN KÖNNTE.“
LE MONDE

„EIN FILM WIE
KEIN ANDERER.“
NEW YORK TIMES



ZOE
SALDAÑA

KARLA SOFÍA
GASCÓN

SELENA
GOMEZ

EMILIA PÉREZ

EIN FILM VON
JACQUES AUDIARD